

## Rundbrief Februar 2025: Kultur und Frohsinn trotz grauer Streifen am Horizont

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

„Bau schlägt grün!“ So lautet das inoffizielle Motto der Berliner Politik angesichts der Wohnungskrise. Es gilt anscheinend auch dann, wenn gar keine bezahlbaren Wohnungen errichtet werden sollen, sondern möblierte Apartments, die mangels Mietpreisbindung für dieses Segment dann zu Mondpreisen vermietet oder verkauft werden sollen. So der Fall in der Koloniestraße 10, wo die Mieter:innen für den Bestand ihrer Behausungen und des grünen Hinterhofes kämpfen. Auf unserer Website finden sich Artikel und eine Website zu aktuellen Berichten und Dokumenten: <https://soldinerkiezverein.de/>

Außerdem müssen wir vom Soldiner Kiez e.V. mitteilen, dass wir uns mit der Kirchengemeinde an der Panke nicht über ein gemeinsames Vorgehen zur Zukunft der Stephanuskirche einigen konnten. Wir kriegen da einfach keinen Fuß in die Tür. Für die Verhandlungen hatten wir Vertraulichkeit zugesichert. Die Kirchengemeinde nimmt zwar öffentliche Gelder in Anspruch und bekennt sich zur Offenheit gegenüber dem Kiez, hat aber ein gebrochenes Verhältnis zur Öffentlichkeit. Informationen und Diskussionen über die Stephanuskirche blieben daher immer unter den Möglichkeiten. Was aktuell gesagt werden kann und muss, findet sich auf unserer Website: <https://soldinerkiezverein.de/>

Da unser Engagement für die Stephanuskirche nun schon länger andauert, haben wir auf unserer Website dafür jetzt auch einen eigenen Reiter mit Hintergrundinformationen und weiteren Links eingerichtet:

<https://soldinerkiezverein.de/stephanuskirche/>

Dort werden wir voraussichtlich in absehbarer Zeit die pdf-Dateien zur Ausstellung „120 Jahre Stephanuskirche“ einstellen.

Der **Soldiner Kiez e.V.** ist nach außen hin noch ein wenig im Winterschlaf. Aber wir planen für die kommenden Monate bis Sommer. Erst einmal feiern wir für uns und unsere Freund:innen ein kleines **Winterfest** mit Spielen und ein paar Happen. Schließlich überlassen wir die Weihnachtsfeiern anderen, weil im Dezember eine die andere jagt. Wir treffen uns für unser Fest am **Donnerstag, den 6. Februar 2025, um 19.00 Uhr im Café der Prinzenallee 58** zugänglich vom Hinterhof.

Wir freuen uns hier und auch beim **Kiezpalaver am Mittwoch, den 12. Februar 2025, um 19.00 Uhr** auf Interessierte, die uns kennenlernen wollen. Für das Fest darf gern eine Flasche Wein oder ein paar Leckereien mitgebracht werden. Für das Kiezpalaver versammeln wir uns im **Hotel Big Mama, Koloniestr. 24**, 2. Hinterhof, wie jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Unsere Kiezhistorikerin Diana Schaal beginnt die eigentliche Saison am **Samstag, den 22. Februar 2025**, auswärts in der **Segenskirche in Berlin-Reinickendorf, Auguste-Viktoria-Allee 16f**. Sie beleuchtet dort im Saal unter der Empore **um 15.00 Uhr** das Leben von **Auguste Viktoria, der Gattin von Kaiser Wilhelm II.** Die sogenannte **Kirchenjuste** hatte den **Bau von über 50 Kirchen in der Gründerzeit** gefördert, so auch den der Segenskirche, worauf besonders eingegangen wird. Weitere Hinweise unter: <https://www.schoene-kiezmomente.de/kaiserin-auguste-victoria-und-die-segenskirche-1/>

Regelmäßiges Programm macht der **Kieztreff in der Prinzenallee 58**, Vorderhaus. Wöchentlich finden **freitags Konzerte, dienstags eine Jamsession und montags eine Tonwerkstatt** statt. Der Raum öffnet jeweils **um 18.00 Uhr**. Ansonsten finden dort vierzehntägig oder seltener unter anderem alkoholfreie Sober-Partys und eine Diskussionsrunde zum Bildungssystem. Die genauen Informationen gibt es unter: <https://kieztreff.org/>

Das Quartiersmanagement weist darauf hin, dass der **Quartiersrat öffentlich** tagt. Bei der nächsten Sitzung am **Dienstag, den 11. Februar 2025**, stehen die Themen **Sport und Bewegung** im Mittelpunkt. Konkret geht es um den „Sportbus“. Außerdem ist die Kiezsporthotsin vor Ort. Die Sitzung findet im **Jugendzentrum SOKO 116 in der Koloniestr. 116** statt. Der Quartiersrat tagt normalerweise am zweiten Dienstag im Monat an wechselnden Orten im Kiez. Aktuelles zur nächsten Sitzungen findet sich unter: <https://www.soldiner-quartier.de/>

**Kochen und Kultur** vereinen sich in der Regel alle Monate am dritten Donnerstag in der **Nachbarschafts-Etage der Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12**, 2. Hinterhof, Aufgang B, 1. Stock. Diesmal also am **20. Februar 2025**. Wie immer startet die **Mitmachküche um 17.30 Uhr**. Nach dem Essen können die Anwesenden dann gegen **19.15 Uhr** einen **Stummfilm** mit dem Titel „General“ ansehen – einen Klassiker von Buster Keaton und Clyde Bruckmann von 1926.

Es gibt eine **Live-Begleitung am Klavier mit Hada Mateo Benedito**, die im Kiez schon ein Begriff ist. Die Notiz auf der Website der Nachbarschaftsetage kommt sicher bald unter:

<https://www.nachbarschaftsetage.de/angebote/feste-und-kulturveranstaltungen/kochen-und-kultur/>

Der Wichernsaal in der Stephanuskirche wird durch die Kirchengemeinde an der Panke seit Januar 2025 nicht mehr bespielt. Als Grund dafür werden Heizkosten und Personalmangel angegeben. Fortgesetzt wird allerdings **ab dem 28. Februar 2025 die Freitagsandacht um 18.00 Uhr in den Räumen der evangelischen Kita Stephanus, Soldiner Str. 21**. Die Teilnehmer:innen treffen sich fünf Minuten vor Beginn am Eingang. Der entsprechende Vermerk steht unter: <https://www.kirche-an-der-panke.de/veranstaltungen/#eventId=37285088&eventName=freitagsandacht-in-der-kita-stephanus>

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@gmail.com](mailto:thomas.kilian66@gmail.com) oder an [soldinerkiez@gmail.com](mailto:soldinerkiez@gmail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent:innen an die oben genannten Adressen.

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V.